

Stolzes Pferd vom süßen Küken gezähmt

REITEN / Drittes integratives Reitturnier des DRV 64 Biegerhof: Die jüngste der 85 Reiter war gerade zweieinhalb Jahre alt.

Höher, schneller, schöner, weiler – mehr! Das mittlerweile dritte integrative Reitturnier des DRV 64 Biegerhof hat gestern ganz offensichtlich unter einem guten Stern gestanden. Nicht nur, dass den ganzen Tag die Sonne schien und Pferde und Reiter an diesem warmen Herbstsonntag aus der Halle auf den Außenreitplatz lockten. Mit stattlichen 85 Teilnehmern konnte zudem die Anmeldezahl vom letzten Jahr deutlich getoppt werden.

Zahlreiche Zuschauer

Keine Frage, dass die Organisatoren angesichts dieses guten Zuspruchs auch die Zahl der Wettbewerbe erhöht hatten. So konnten sich behinderte und nichtbehinderte Reiter aus Duisburg und Umgebung (von Essen, Mülheim, bis nach Mettmann) ab zehn Uhr in vier Kategorien messen: in der Führzügelklasse, dem Longenwettbewerb, dem so genannten einfachen Reitwettbewerb und auf dem Aktionsparcours.

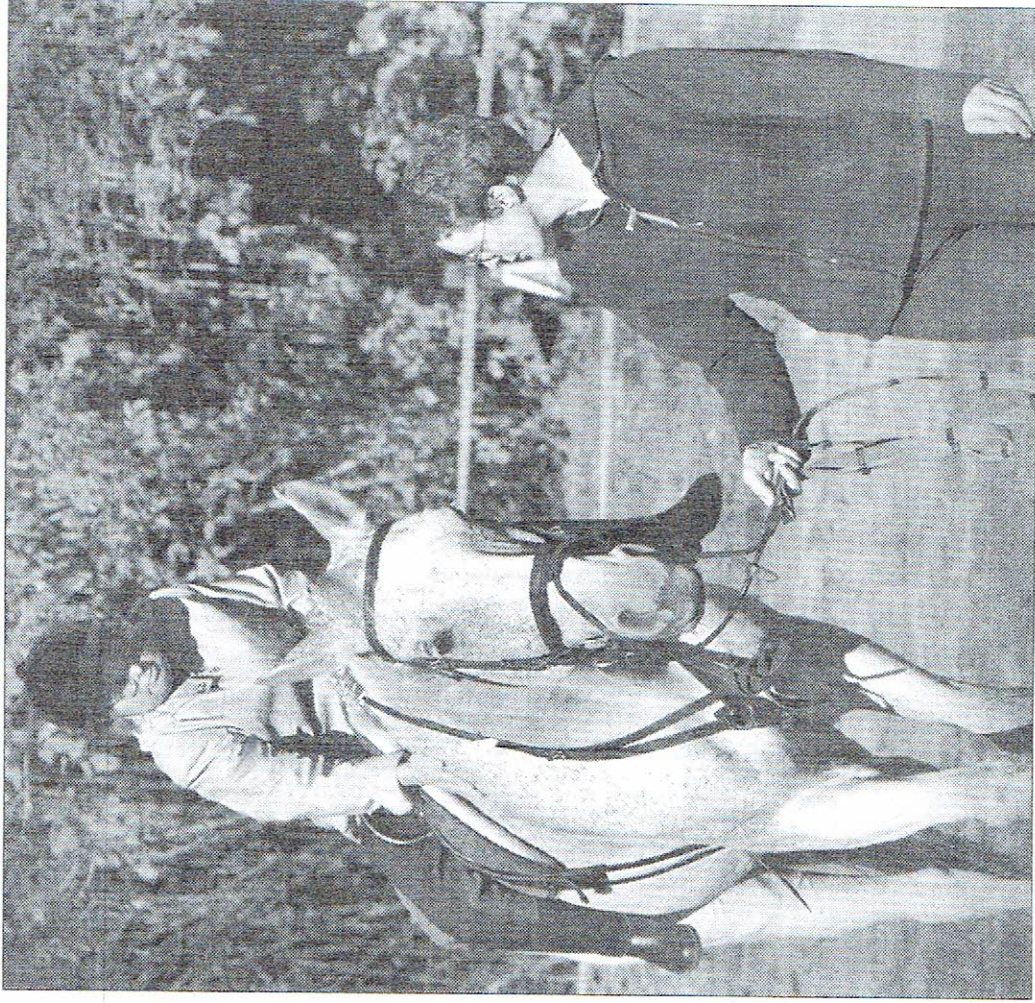
Besonders attraktiv sei dabei die Führzügelklasse, erklärt Petra Hemmerden, Vorstandsfrau des Vereins für Körperbehinderungen, einer Gruppe, die seit 1974 therapeutisches Reiten am Biegerhof anbietet und somit eng mit dem DRV 64

zusammenarbeitet. Die Klasse ist – wie die anderen auch – nicht einfach. Immerhin sitzen die stolzen Reiter hier zum Teil ohne Sattel auf dem Rücken der großen Rösser und müssen versuchen, sich auch dort oben zu halten. Unterstützung bekommen sie dadurch, dass das Pferd an der Leine geführt wird. Beim einfachen Reitwettbewerb gibt es die Hilfestellung allerdings nicht. Hier sind die Jockeys auf sich allein gestellt.

Das Programm des Reitvereins zog eine breite Zielgruppe zum Biegerhof. Auch die jüngsten wollten gestern nicht zu Hause bleiben. Das Kücken des Turniers war immerhin erst süße zweieinhalb Jahre alt, und der älteste Teilnehmer zählte 58 Lenze.

Wer jetzt meint, das Reitturnier fand unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt, der irrte. An die 100 Zuschauer tummelten sich nach Vereinsangaben auf dem Reitgelände. Ein guter Zuspruch, der bereits jetzt Lust macht auf eine Fortsetzung des Turniers im nächsten Jahr.

Und während die Zuschauer gestern attraktive sportliche Wettbewerbe geboten bekamen, sollten auch die Teilnehmer der verschiedenen Klassen nicht leer ausgehen. Neben Pokalen und Schließen gab es allerlei Reitzubehör und Leckeren zu gewinnen. (sowo)



Maximal fünf Pferde des DRV 64 Biegerhof waren zeitgleich im Einsatz. Bis zum frühen Abend hatten sie zusammen mit den Teilnehmern Stättliches geleistet. (Foto: far / Alexandra Umbach)